

## Eozän

von OLAF OTTO DILLMANN

Das Eozän ist ein Zeitabschnitt der jüngeren Erdgeschichte, der auf das Erdmittelalter mit seiner von Reptilien geprägten Fauna folgt und nach der griechischen Göttin der Morgenröte, Eos, benannt ist. Im Eozän begann die Blütezeit der Säugetiere und damit auch die Entwicklungsgeschichte unserer eigenen Art, des *Homo sapiens*.



Auch in der Kulturgeschichte des Menschen erkenne ich ein Eozän, eine Morgenröte, mit dem Antlitz der griechischen Göttin. Diese Morgenröte in der Kulturgeschichte des Menschen ist mit den Namen zahlreicher Philosophen verbunden, für die ich stellvertretend die Namen Kant, Rousseau und Voltaire nennen möchte. Damit dürfte klar sein, daß ich die Aufklärung, die Epoche der Vernunft (1720 – 1800), meine. In den Jahrhunderten zuvor verharrte das europäische Geistesleben in einer von Dogmen und Denkverboten geprägten Starre, die die überkommenen Machtstrukturen der Kirche und des Adels stützten. Die Heilige Inquisition der Römischen Kirche mit ihren Hexen- und Ketzerprozessen verfolgte und unterdrückte im Pakt mit großen Teilen des Feudaladels jedwedes freie Geistesleben und jedwedes nonkonforme Wissen, durch die sie ihre geistliche und weltliche Macht bedroht sah. Widerstand gegen diese als von Gott gegeben erklärte Ordnung regte sich bereits in den Jahrhunderten zuvor, aber erst den Philosophen der Aufklärung gelang es, die geistige Grundlage zu schaffen, diese Ordnung nachhaltig zu erschüttern und den europäischen Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit zu befreien wie es Kant formulierte. Es war die Geburtsstunde der Vorstellung von unveräußerlichen, verfassungsrechtlichen verbrieften Freiheits – und Bürgerrechten, die allerdings nicht gnädiglich von den Obrigkeiten

gewährt wurden, sondern von unseren Vorfahren nicht selten auch unter Einsatz ihres Lebens mutig erkämpft werden mussten. Damit verbunden ist die Freiheit des Geistes und die Freiheit des Denkens als Voraussetzung für die Freiheit des Handelns. Statt Menschen landeten Dogmen und Denkverbote auf dem Scheiterhaufen der Geschichte

Heuer drohen finstere Wolken die Morgenröte, das Eozän, die für die Geisteswelt in Europa über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahrhunderten bestimmend ist, für immer zu verdunkeln. Kaum jemals zuvor in den vergangenen Jahrhunderten waren die Errungenschaften der Epoche der Aufklärung so massiv bedroht wie gegenwärtig. Die Bedrohung kommt von Seiten überwunden geglaubter totalitärer Ideologien, aggressiv auftretender mittelalterlichen Religionen und den Ansprüchen vorgeblicher Menschheitsbeglückter, die das Heil einer universalen Menschheit in Globalisierung, Multikulturalismus und Neuer Weltordnung sehen.

05. März 2021